



# MARKTGEMEINDE LEOBENDORF

2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9, NÖ

Telefon (02262) 661 51, Telefax (02262) 661 51 22

E-Mail: marktgemeinde@leobendorf.at

Web: www.leobendorf.at

## Sitzung des GEMEINDERATES

**Am** Donnerstag, d. 08. Juli 2010

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 20.50 Uhr

in 2100 Leobendorf – Gemeindeamt

Die Einladung erfolgte am 30. Juni 2010

per E-Mail

### Anwesend:

**Bürgermeister:** STICH Karl

**Vizebürgermeister:** HELM Stefan

### Mitglieder des Gemeinderates:

01. Gf GR BATOHA Magdalena  
03. Gf GR GÖTTINGER Rudolf  
05. Gf GR PIESINGER Johann  
07. Gf GR KAMPAS DI Doris  
09. GR HOLZER Franz  
11. GR KLAUS Leopold  
13. GR  
15. GR PUNZET Jürgen  
17. GR CAVALLIN Reinhard  
19. GR  
21. GR  
23. GR KADUR Wolfgang

02. Gf GR BAUER Josef  
04. Gf GR REINSPERGER Johann  
06. Gf GR HASELMANN Franz  
08. GR PERGER Dr. Christian  
10. GR ANZBÖCK Elisabeth  
12. GR SCHMID Adolf  
14. GR ROHRINGER Wolfgang  
16. GR BRUNNER Erwin  
18. GR KREUTLER Josef  
20. GR SCHAFFER Johann  
22. GR NEUMANN Christina

### Entschuldigt abwesend:

01. GR HOHENECKER Andrea  
03. GR PAUSACKERL Mag. Kurt  
05.

02. GR FADENBERGER Andreas  
04.  
06.

### Nicht entschuldigt abwesend:

01.  
03.  
05.

02.  
04.  
06.

### Anwesend ausserdem:

**Vorsitz:** Bürgermeister Karl STICH

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

## Tagesordnung

01. Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 11.05.2010.
02. Bericht des Prüfungsausschusses.
03. Straßenbenennungen Betriebsgebiet Gewerbepark Kreuzenstein und Baugebiet Aichberghof.
04. Straßenbau 2010.
05. Grundstückszumessungen:
  - a) KG Leobendorf; 31 m<sup>2</sup> von Gst. 1396/1 (ÖG) zu Gst. .483.
  - b) KG Unterrohrbach; ca. 50 m<sup>2</sup> von Gst. 177/19 (ÖG) zu Gst. 175
06. Übernahme der Landesstraßenbrücke B6.01 u. d. Wirtschaftswegbrücke S1.01S
07. Grundverkauf Aichberghof, Grundstück (G) lt. Parz. Entwurf 516 m<sup>2</sup>
08. Betriebskosten Sportzentrum Tresdorf
09. Parzellierung Kasbergweg KG Oberrohrbach
10. Anpassung Förderbetrag „Erste Hilfe Kurs“
11. Annahme Förderungsvertrag BA 6 Tresdorf und Oberrohrbach – Antragsnummer B000931.

**\*Dringlichkeitsantrag\***

12. Allfälliges

Ausschluss der Öffentlichkeit!

13. Personalangelegenheiten
14. Grundverkauf Betriebsgrundstück Gewerbepark Kreuzenstein,  
Grundstück 917/14 – 10.000 m<sup>2</sup> - Wirtschaftsförderung

## VERLAUF DER SITZUNG

Vor Sitzungsbeginn wird seitens des **Bürgermeisters** ein Dringlichkeitsantrag um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „**Annahme Förderungsvertrag BA 6 Tresdorf und Oberrohrbach – Antragsnummer B000931**“ gestellt.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** diesen Punkt als Pkt. 11. in die gegenständliche Tagesordnung aufzunehmen – die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

### **01. Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 11.05.2010.**

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2010 (öffentliche Sitzung und gem. § 47 NÖ GO – „Unter Ausschluss der Öffentlichkeit“) werden vom Gemeinderat **einstimmig genehmigt.**

### **02. Bericht des Prüfungsausschusses.**

**GR E. Brunner** als Vorsitzender des Prüfungsausschusses spricht vorerst seinen Dank an die Bediensteten F. Kirchmeier und K. Schmid für die Erklärungen hinsichtlich der Gemeindebuchhaltung bzw. HH-Überwachungs- und Saldenlisten aus. Weiters bringt er den abgefassten Bericht über die am 22.06.2010 durchgeführte Gebarungseinschau

(Tagesordnung: 01. Eröffnung und Begrüßung, 02. Kassaprüfung, 03. Belegeinschau, 04. HH-Überwachung u. Saldenliste, 05. Allfälliges) dem Gemeinderat wie folgt zur Kenntnis:

ad 01. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Erwin Brunner, begrüßt die anwesenden Mitglieder des neugewählten Prüfungsausschusses.

02. Kassaprüfung

Der Kassensollbestand stimmt mit dem Kassenistbestand überein.

Stand: Giro Raika Konto Nr.: 372: - 716.099,87

Stand: Giro PSK Konto Nr.: 7.357.127: 85,31

Stand: Barkasse: 1.565,30

Bemerkt wird, dass sich diesmal der Kassenkredit im Rahmen bewegt und **nicht überzogen ist**. (Gemeinde könnte aufgrund des VA 2010 einen Kassenkredit von € 819.720,-- aufnehmen).

03. Belegeinschau

Bei Rechnungen z.B. Bel.Nr. 4477, Bel. Nr. 4475, Bel.Nr. 4476 wurde die Möglichkeit des Skontoabzuges nicht in Anspruch genommen.

**Künftig wird empfohlen, auch bei kleineren Beträgen, wenn möglich den Skontoabzug auszunutzen.**

Es wäre weiters sinnvoll, bei jeder überwiesenen Rechnung das Datum der Überweisung anzubringen, ansonsten muss immer die Liste der Übernahmebuchungen oder TAN-Übertragungsliste eingesehen werden, um zu sehen, **wann** die Überweisung erfolgt ist.

04. HH-Überwachung u. Saldenliste

Hinsichtlich der HH-Überwachungsliste wurden dem Prüfungsausschuss diverse Erklärungen und Erläuterungen gegeben.

Für eine eventuelle nochmalige Überprüfung der Saldenliste wird vereinbart, diese nur für eine Abgabe, z.B. Kanalanschlussgebühr, auszudrucken, da sonst die Übersichtlichkeit nicht gegeben ist.

05. Allfälliges

**Von GR Dr. Chr. Perger wird die Prüfung der Abrechnung des 3.Leobendorfer Adventes**, wie in der Sitzung des Gemeinderates vom 26.02.2010 angegeben, **urgiert**.

Der Prüfungsausschuss gelangt zu dem Beschluss, diesen Punkt auf die nächste Tagesordnung des Prüfungsausschusses aufzunehmen.

Es sollten grundsätzliche Überlegungen angestellt werden, auch vergleichbare Veranstaltungen anderer Referate hinsichtlich Einnahmen/Ausgaben zu überprüfen.

Der Bürgermeister nimmt zum vorgelegten Bericht wie folgt Stellung:

zu ad 03.: den eventuell möglichen Skontoabzügen wird künftig mehr Augenmerk geschenkt. Das Versehen der Rechnungen mit dem Datum der Überweisung (Datumsstempel) dürfte keine Schwierigkeit darstellen.

zu ad 05.: Zu der Abrechnung des „Leobendorfer Adventes“ wurde zwischenzeitlich das angelegte Sparbuch der Gemeinde übermittelt. Es fehlt allerdings noch eine Aufstellung bzw. die Belege der Einnahmen und Ausgaben.

**Gf GR F. Haselmann** erwidert, dass die fehlenden Unterlagen nachgebracht werden und die Erstellung einer Abrechnung nun endgültig für die Sommermonate anberaumt wurde. Nach Wortmeldungen von **Gf GR D. Kampas** und **Gf GR M. Batoha**, welche die Abrechnungsmodalitäten ihrer Referate erläutern, wird in weiterer Folge der Bericht des Prüfungsausschusses und die Stellungnahme des Bürgermeisters vom Gemeinderat **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

**03. Straßenbenennungen Betriebsgebiet Gewerbepark Kreuzenstein und Baugebiet**

**Aichberghof.**

Über Antrag des **Bürgermeisters** beschließt der Gemeinderat nachfolgende Straßenzüge im Gewerbepark Kreuzenstein und im Aichberghof wie folgt zu benennen:

#### Gewerbepark Kreuzenstein:

- Straßenzug vom Kreisverkehr (Einfahrt in Gewerbepark) bis zum Badeteich: „**Reisswolf Straße**“
- Stichweg von der nunmehrigen „Reisswolf Straße“ ins Kleingewerbegebiet: „**Kiesweg**“
- Straßenzug von der B3 bis zur „Reisswolf Straße“: „**Im Atzersfeld**“

Aichberghof: „Im Obstgarten“

Die Straßenbenennungen werden vom Gemeinderat **einstimmig genehmigt**.

#### **04. Straßenbau 2010.**

Der **Bürgermeister** referiert über die geplanten Straßenbauarbeiten, welche in einer Referatssitzung vorbegutachtet, bzw. überarbeitet wurden, und beantragt die Zustimmung des Gemeinderates wie folgt:

Gewerbepark Kreuzenstein, **Reisswolf Straße** + **Im Atzersfeld**:

Angebot Fa. Leithäusl v. 05.07.2010: € 236.940,04 inkl. MwSt.

**Abbiegespur** beim Gewerbepark Kreuzenstein / B3:

Angebot Fa. Leithäusl v. 05.07.2010: € 182.303,65 inkl. MwSt.

In diesem Zuge soll auch der Radweg in diesem Bereich auf Anraten der Fa. Leithäusl und DI Friedreich mitgemacht werden, da die Kosten niedriger als bei einem nachträglichen Einbau sind.

**Radweg** lt. Angebot der Fa. Leithäusl v. 05.07.2010: € 48.697,20 inkl. MwSt.

**Begleitfahrbahn** der Leobendorfer Straße in der KG Unterrohrbach:

Angebot Fa. Leithäusl v. 22.06.2010: € 28.483,26 inkl. MwSt.

**Windmühlgasse** KG Tresdorf – Angebot Fa. Leithäusl v. 22.06.2010: € 21.515,98 inkl. MwSt.

**Triftgasse** KG Tresdorf – Angebot Fa. Leithäusl v. 22.06.2010: € 4.546,08 inkl. MwSt.

**Kornfeldgasse** KG Tresdorf – Angebot Fa. Leithäusl v. 22.06.2010: € 19.242,94 inkl. MwSt.

**Grimmstraße** Gewerbepark Tresdorf – Angebot Fa. Leithäusl v. 22.06.2010: € 43.376,26 inkl. MwSt.

Aufgrund der schweren Unwetter wurde seitens der NÖ Landesregierung Abt. Güterwege ein Schadensgutachten erstellt, worin die Kosten für die Schäden mit € 48.000,-- dokumentiert werden. Der Betrag wird zwar aus Katastrophenmittel gefördert, es sollten aber Überlegungen angestellt werden, ob es nicht sinnvoll wäre, die besonders gefährdeten Stellen in einem 5-Jahres-Plan zu asphaltieren, sodass es nicht bei jedem Unwetter an denselben Stellen zu Schäden im Wegenetz kommt.

Über Antrag des **Bürgermeisters** werden die durchzuführenden Arbeiten wie o.a. an die Fa. Leithäusl zu den jeweiligen Angebotspreisen vergeben. Die Preise der Fa. Leithäusl sind aufgrund des Bestbieterangebotes vom 27.11.2007 erstellt und gelten daher die selben Bedingungen.

**Einstimmig angenommen.**

#### **05. Grundstückszumessungen:**

##### **a) KG Leobendorf; 31 m<sup>2</sup> von Gst. 1396/1 (ÖG) zu Gst. .483.**

Frau Petra u. Herr Herbert Hofmann, Burggasse 4, 2100 Leobendorf haben ha. um Zumessung von 31 m<sup>2</sup> einer Teilfläche des Grundstückes 1396/1, EZ 435 (Öffentliches Gut – Marktgemeinde Leobendorf - Quellengasse) zu ihrem Grundstück .483, EZ 1108 angesucht.

Grundlage hierfür bildet die Vermessungsurkunde der „Geiger-Vermessung“, DI Herrand Geiger, GZ 5470 vom 05.05.2010.

Aufgrund dieser vorliegenden Vermessungsurkunde wird daher das Trennstück (1) im Ausmaß von 31 m<sup>2</sup> aus dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Leobendorf, Gst. 1396/1, EZ 435 entlassen und dem Grundstück .483, EZ 1108 zugeschrieben.

Als Zumessungspreis wird ein Betrag von € 110,-- je m<sup>2</sup> - das ergibt insgesamt € 3.410,- - festgesetzt.

Über Antrag des **Bürgermeisters** genehmigt der Gemeinderat die Durchführung wie angeführt, sowie den festgesetzten Zumessungspreis.

**Einstimmig angenommen.**

**b) KG Unterrohrbach; ca. 50 m<sup>2</sup> von Gst. 177/19 (ÖG) zu Gst. 175.**

Aufgrund eines vorliegenden Teilungsplanentwurfes von DI Stefan Wailzer soll eine Grenzbereinigung zwischen dem Grundstück 175, EZ 195 KG Unterrohrbach (Grundeigentümer: Dr. Tina Groß) und dem Grundstück der Marktgemeinde Leobendorf, Gst. Nr. 177/19, EZ 199 (Öffentliches Gut) durchgeführt werden. Demnach sollen lt. Teilungsentwurf eine Fläche von rd. 50 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Leobendorf entlassen werden und dem Gst. 175 zugeschrieben werden. Es handelt es sich hierbei größtenteils um eine Böschung, für welche der Grundeigentümer keinerlei Verwendung hat. Es wurde daher in vorangegangenen Gesprächen ein Pauschalbetrag von € 3.000,-- ausverhandelt.

Der **Bürgermeister** beantragt in weiterer Folge die Zustimmung des Gemeinderates für die Zumessung lt. Teilungsentwurf und zum Pauschalbetrag von € 3.000,--

**Einstimmig angenommen**

**06. Übernahme der Landesstraßenbrücke B6.01 u. d. Wirtschaftswegbrücke S1.01S.**

**Bürgermeister K. Stich** verweist auf vorangegangene Übernahmen von Straßenzügen durch die Gemeinde Leobendorf. Im Zuge des Baues der S1-West ist es nunmehr notwendig auch die Landesstraßenbrücke B3.01 und die Wirtschaftswegbrücke S1.01S durch die Marktgemeinde Leobendorf zu übernehmen. Der **Bürgermeister** beantragt daher die Zustimmung des Gemeinderates für die Übernahme lt. vorliegender Übergabe-/Übernahmeniederschrift.

**Einstimmig angenommen.**

In diesem Zusammenhang verweist **GR F. Holzer** darauf, dass es sich bei der Wirtschaftsbrücke eigentlich um eine „Sackgassenbrücke“ handelt und Überlegungen für die Weiterführung des Wegen angestellt werden sollten.

**07. Grundverkauf Aichberghof, Grundstück (G) lt. Parz. Entwurf 516 m<sup>2</sup>.**

Der **Bürgermeister** berichtet dem Gemeinderat, dass durch Herrn Dipl.Arch. Pfister, 1120 Wien schon seit längerem Interesse an dem Grundstück (G) im Aichberghof mit einer Größe von 516 m<sup>2</sup> besteht. Da sich Hr. Dipl.Arch. Pfister derzeit auf Urlaub befindet, hat er per Mail ersucht, das Grundstück für die nächsten Wochen noch reserviert zu halten.

Der **Bürgermeister** beantragt daher die Vergabe des gegenständlichen Grundstückes auf die nächste Gemeinderatssitzung zu verschieben und wird dies vom Gemeinderat **einstimmig genehmigt.**

**08. Betriebskosten Sportzentrum Tresdorf.**

**Bürgermeister Karl Stich** informiert den Gemeinderat hinsichtlich der Betriebskostenabrechnung 2009 für das Sportzentrum Tresdorf in Höhe von € 7.717,53.

Diese Kosten setzen sich aus verschiedensten Positionen wie z.B. Versicherung, Wasserverbrauch, Bereitstellungsgebühr, Strom- und Gasverbrauch zusammen.

Der SV Haas ist nunmehr an die Gemeinde mit dem Ersuchen herangetreten, ob nicht diese diese Kosten übernehmen könnte.

Der **Bürgermeister** spricht sich für eine „Nachdenkphase“ in dieser Hinsicht aus. Es gibt auch noch andere Jugendinstitutionen (z.B. Jugendfeuerwehr u.a.) und sollten die diesbezüglichen Schritte genauer überlegt, bzw. eine einheitliche Regelung ausgearbeitet

werden. Über Antrag wird daher dieser Tagesordnungspunkt vom Gemeinderat **einstimmig auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.**

#### **09. Parzellierung Kasbergweg KG Oberrohrbach.**

Der **Bürgermeister** berichtet dem Gemeinderat, dass in der KG Oberrohrbach die Grundstücke 434 und 435 (Bereich Kasbergweg/Esaromstraße) durch den Grundeigentümer vereinigt und neu parzelliert werden. Für die Parzellierung ist es notwendig, Teilflächen für eine Aufschließungsstraße in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Leobendorf zu übernehmen.

Grundlage hierfür bildet die Vermessungsurkunde BZ 21463 des Dipl.Ing. Stefan Wailzer vom 09.03.2010.

Aufgrund dieser Vermessungsurkunde und über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat daher die Zuschreibung der Trennstückes (5) im Ausmaß von 170 m<sup>2</sup> und des Trennstückes (6) im Ausmaß von 280 m<sup>2</sup>, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Leobendorf und ergibt sich somit das neue Grundstück 435/4 im Gesamtausmaß von 450 m<sup>2</sup> als ÖG der Marktgemeinde Leobendorf.

**Einstimmig angenommen.**

#### **10. Anpassung Förderbetrag „Erste Hilfe Kurs“.**

Nachdem das Rote Kreuz die Kosten für den notwendigen 6-stündigen „Erste-Hilfe-Kurs“ per 01.01.2010 auf € 50,-- angehoben hat wurde durch Jugendgemeinderat **Vzbgm. St. Helm** eine Erhöhung des in der Gemeinderatssitzung am 26.03.2009 unter TOP 18. beschlossenen Förderungsbetrages von € 40,-- angeregt.

Der Gemeinderat gelangt zur Ansicht, den Förderungsbetrag des „Erste-Hilfe-Kurses“ für Führerscheinneulinge ebenso auf maximal € 50,-- zu erhöhen. Sämtliche Voraussetzungen und Bedingungen des ursprünglichen Beschlusses bleiben aufrecht.

**Einstimmig angenommen.**

#### **11. Annahme Förderungsvertrag BA 6 Tresdorf und Oberrohrbach – Antragsnummer B000931. \*Dringlichkeitsantrag\***

Über Antrag des **Bürgermeisters** beschließt der Gemeinderat die Annahme des vorliegenden Förderungsvertrages B000931 betreffend Wasserversorgungsanlage BA 6 KG Tresdorf und Oberrohrbach, abzuschließen zwischen dem BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH und der Marktgemeinde Leobendorf als Förderungsnehmer.

Vorläufiger Fördersatz: 15 % der vorläufigen förderbaren Investitionskosten von € 83.000,--

Vorläufige Pauschalförderung für Einbautenkoordination: € 1.260,--

Vorläufige Gesamtförderung: € 13.710,-- (15 % von € 83.000 = € 12.450 + € 1.260 ergibt € 13.710,--

**Einstimmig angenommen.**

#### **12. Allfälliges**

##### **Bürgermeister:**

- Planung des Kindergartens Oberrohrbach wurde durch Architektenbüro vorgestellt. Referatsleiter Gf GR J. Bauer wird näheres berichten.
- Straßenbau beim Bildungscampus wird hoffentlich in den Ferien noch abgeschlossen. In diesem Zuge sollen noch die Gasleitungen, welche aus dem Jahre 1975 stammen ausgetauscht werden.
- Baufortschritt für Fa. Reisswolf im Betriebsgebiet.
- Bericht über diverse Unwetterschäden an landwirtschaftlichen Wegen

- Planung Regenrückhaltebecken Leithengasse KG Tresdorf – Grundbesitzer sind für nächste Woche eingeladen. Lt. Besprechung mit NÖ LReg. ist das Becken zu 80 % förderfähig.
- Förderung über € 34.000,-- für Retentionsbecken Teichtsgasse liegt schriftlich vor. Offen ist noch die Förderung für Retentionsbecken Badgasse.
- Bericht über Bemühungen für Änderungen der Beschilderung der S1
- Installation von „next bike“-Fahrräder am Bahnhof Leobendorf – Erläuterung der Handhabung – keine Kosten für Gemeinde.
- Lt. Bgm. Gepp (Stadtgemeinde Korneuburg) soll in nächsten Tagen die „Verbundlichung“ der AHS Korneuburg schriftlich dokumentiert werden.
- Anrufsammeltaxe: Steigerung der Benützung – im Jänner noch 20 Fahrten, im Juni bereits 50 Fahrten.

#### **Gf GR J. Bauer:**

- Kindergarten Oberrohrbach: Projektvorstellung hat stattgefunden. Straffe Zeitvorgaben – Baubeginn noch 2010, da 50 %-ige Förderung. Architekten bemühen sich um Einhaltung des Zeitplanes. Eingruppiger Kindergarten war geplant – Architekten haben nun 2-gruppigen Kindergarten vorgestellt – Mehrkosten für Gemeinde. Derzeitiger Status: Bauwerk so anlegen, dass bei Bedarf jederzeit eine weitere Gruppe eingerichtet werden kann. Standort ist in Ordnung – Bauweise in Energiehaus/Passivhausweise – Architekturbüro arbeitet Plan aus.
- Diskussion über Kindergartenneubau mit mehreren Wortmeldungen betreffend Kosten, Förderung, Verwendung der derzeitigen Containeranlage u.a.m.
- Bericht über Schulausschusssitzung SPZ: Neubau – Leasingvertrag beschlossen.

#### **Gf GR D. Kampas:**

- Anfrage betreffend Wechsel der Kindergärtnerinnen – Vorgangsweise – große Aufregung seitens der Eltern.

**Gf GR M. Batoha** klärt auf – Kindergärtnerinnen hatten keinen „Fixposten“ – Vergabe nach Ausschreibung des Dienstpostens durch Land NÖ + Kindergarteninspektorin.

#### **Gf GR J. Piesinger:**

- Abwasserproblem KG Tresdorf: Fäkalien werden vom PW FF-Haus bis „OIL-Tankstelle“ gepumpt. In Leitungen wurden verschiedenste Gegenstände vorgefunden (Stoffreste u.a.m.) Seitens Fa. IUP wird derzeit ein KV für Schneidwerk eingeholt.
- Viel zu vieles Regenwasser gelangt in PW bei Fetter – Feststellungen wo Regenwasser herkommt – könnte von Fehllanschlüssen im Gewerbegebiet resultieren – genauere Beobachtungen sind notwendig.
- HD-Gasleitung bei Stetten wird gewechselt – Straße nach Stetten ist gesperrt. Kein Sicherheitsabstand bei Gas-, Wasser- und Stromleitungen in Schusterstraße. Heutige Verhandlung brachte kein Ergebnis. – Längere Diskussion über diese Problematik und über die schon einmal angesprochenen Probleme betreffend „Gegengefälle“ beim Kanalbau im Gewerbepark Tresdorf.

#### **GR A. Schmid:**

- Abfallwirtschaftsverband Korneuburg: Konstituierende Sitzung hat stattgefunden – Obmann Bgm. J. Prügl, GR A. Schmid im Vorstand und Finanzausschuss, GR J. Punzet im Prüfungsausschuss.

#### **Gf GR D. Kampas:**

- Anfrage betreffend Entwicklung des Grundwasserspiegels – Bewohner des Badesees Kreuzenstein sind besorgt. Bürgermeister antwortet dahingehend, dass Obmann L. Frech schon bei BH vorgesprochen hat – Hoher Grundwasserspiegel hat nichts mit Bau der S1 od. ähnlichem zu tun, sondern ist witterungsbedingt so hoch.
- Anfrage betreffend Bauvorhaben in KG Unterrohrbach. Bgm: aufgrund von Grundwasserproblematik werden noch Lösungen gesucht.

**Gf GR F. Haselmann:**

- Grundwasserproblematik: in gefährdeten Gebieten sollte auf die Errichtung eines „Dichtbetonkellers“ hingewiesen werden. Bgm: wird seitens der Baubehörde hingewiesen, bzw. tlw. auch vorgeschrieben, obwohl Bauwerber dann meistens aufgrund der Mehrkosten dies nicht einsehen wollen.

**Gf GR D. Kampas:**

- Referat „Gesundheit, Familie, Soziales“ hat sich hauptsächlich mit Ferienspiel und Ferienbetreuung beschäftigt. Ferienspiel-Pass ist bereits im Umlauf – erstmalige Anmeldung über Internet wurde von 90 % genutzt, Restanmeldungen erfolgten über Telefonat oder persönliche Vorsprache beim Gemeindeamt. Disziplinierung wurde eingeführt – bei Anmeldung und Fernbleiben = „rote Karte“ – Anmeldung vorerst nur für 2 Veranstaltungen – dann über „Restplatzbörse“.

**GR Chr. Neumann:**

- Bericht über Ferienbetreuung – gut vorbereiteter Start – durchschnittlich 27 Kinder in der ersten Woche – Mittagessen klappt ebenso – von Kindern und Eltern gibt es nur positive Rückmeldungen. Nach dem Mittagessen werden 2/3 der Kinder abgeholt. Betreuerinnen werden flexibel eingesetzt – am späten Nachmittag bei Anwesenheit von nur mehr ca. 5 Kindern nur mehr 1 Betreuerin notwendig.

**Ausschluss der Öffentlichkeit!****12. Personalangelegenheiten.***Gesondertes Protokoll!***13. Grundverkauf Betriebsgrundstück Gewerbepark Kreuzenstein, Grundstück 917/14 – 10.000 m<sup>2</sup> - Wirtschaftsförderung.***Gesondertes Protokoll!*

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, erklärt der Bürgermeister die Sitzung um 20.50 Uhr für beendet.